

nordbahn: Baumaßnahmen sorgen im Juni für Fahrplanänderungen auf den nordbahn-Linien RB 61 und RB 71

Kaltenkirchen, 25. Mai 2023. Auf den nordbahn-Linien RB 61 (Hamburg Hbf – Itzehoe) und RB 71 (Hamburg-Altona – Wrist) kommt es aufgrund unterschiedlicher Bauarbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen der DB Netz AG den gesamten Juni über zu Zugausfällen und Verspätungen. Für ausfallende Zugfahrten wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet.

Die Änderungen im Detail:

Am Wochenende 03./04.06. wird die RB 61 von/nach Hamburg-Altona umgeleitet. Fahrgäste mit dem Start bzw. Ziel Hamburg Hbf nutzen bitte die S-Bahnen.

Vom 6. bis zum 12. Juni kommt es in den späten Abend-, Nacht und frühen Morgenstunden zum Ausfall einiger Zugverbindungen zwischen Pinneberg/Elmshorn und Hamburg-Altona. Darüber hinaus werden einige Fahrten baubedingt umgeleitet, die Fahrzeit verlängert sich daher um bis zu 30 Minuten. Fahrgäste nutzen zwischen Altona und Pinneberg bitte die S-Bahn-Linie 3, zwischen Pinneberg und Elmshorn verkehrt ein SEV.

Zwischen Hamburg-Altona und Pinneberg kommt es vom 17. bis 23. Juni zum Ausfall einiger Züge der nordbahn. Reisende nutzen bitte die S3 zwischen Hamburg und Pinneberg.

Ab dem 19. Juni bis zum 21. Juni ist der Streckenabschnitt Hamburg-Altona – Elmshorn von vereinzelten Zugausfällen betroffen. Ab und nach Pinneberg wird ein SEV eingerichtet.

Sowohl von/ab Hamburg Hbf., als auch von/ab Hamburg-Altona fallen jeweils zwei nordbahn-Fahrten morgens und nachmittags Richtung Pinneberg vom 24. bis 25. Juni aus. Vom 26. bis 29. Juni betrifft dies den Streckenabschnitt Hamburg-Altona – Pinneberg. Eine Fahrtalternative stellt auch hier die S3 dar.

Vereinzelte Züge werden vom 29. bis 30. Juni über die Güterumgehungsbahn umgeleitet. Hierdurch entsteht zwischen Hamburg-Altona und Pinneberg eine Fahrzeitverlängerung von bis zu 20 Minuten.

Zudem verkehrt den ganzen Juni (außer samstags) die Zugfahrt Nr. 83893 (planmäßige Abfahrt um 23:03 Uhr ab Itzehoe) acht Minuten früher bereits um 22:54 Uhr sowie vom 8. bis 9. Juni die Zugfahrt Nr. 83895 (planmäßige Abfahrt um 00:14 Uhr ab Wrist) sechs Minuten früher bereits um 00:08 Uhr.

Die nordbahn bittet ihre Fahrgäste, sich rechtzeitig vor Reisebeginn über die Änderungen zu informieren. Die Busse des Ersatzverkehrs bieten jeweils Anschluss an die nordbahn-Züge. Die Haltestellen der Busse sind im Ersatzfahrplan benannt. Fahrräder können in den Bussen des Ersatzverkehrs nicht mitgenommen werden. Hinweis für mobilitätseingeschränkte Reisende: Die Busse bieten nach Möglichkeit einen Niederflureinstieg. Informationen zu allen Fahrplanänderungen erhalten die Fahrgäste circa jeweils eine Woche vorab auf der Homepage nordbahn.de sowie über den kostenfrei zu abonnierenden E-Mail-Newsletter. nordbahn-Servicetelefon: 040/303 977-333.

Über die nordbahn

Die NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Kaltenkirchen ist ein Tochterunternehmen der AKN Eisenbahn GmbH und der BeNEX GmbH. Die nordbahn bedient nach gewonnenen Ausschreibungen die Linien Bad Oldesloe – Bad Segeberg – Neumünster (RB 82), Neumünster – Heide – Büsum (RB 63), Itzehoe – Hamburg Hauptbahnhof (RB 61) und Itzehoe/Wrist – Hamburg-Altona (RB 71). Zum Fahrplanwechsel 2023 übernimmt die nordbahn die Linien Flensburg – Kiel (RE 72), Eckernförde – Kiel (RB 73), Kiel – Husum (RE 74), Kiel – Rendsburg (RB 75) und Husum – Bad St. Peter-Ording (RB 64). Die Infrastruktur, auf der die Züge der nordbahn fahren, gehört der Deutschen Bahn AG. Die nordbahn

fährt mit ihren Zügen im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH, im Rahmen von Verkehrsverträgen. Geschäftsführer sind Dr. Eduard Bock und Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Holger Kratz.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
Pressestelle
Grüner Deich 15
20097 Hamburg
Telefon (040) 303 977-300
E-Mail: presse@nordbahn.de
www.nordbahn.de